

Die Themen gehen nicht aus

Eigeninitiative Das Netzwerk am Turm feierte 20-jähriges Bestehen

Von unserem Reporter
Josef Nürnberg

■ **Bad Kreuznach.** Das Netzwerk am Turm im Wassersümpfchen in Bad Kreuznach feierte am Donnerstag zwanzigsten Geburtstag. Alternativ, wie sich die Mitglieder des Netzwerkes fühlen, war auch die Jubiläumsveranstaltung eher außergewöhnlich. Denn anstatt großer Reden war die Feier ein buntes Fest, bei dem die Gespräche im Mittelpunkt standen.

Natürlich kann auch das Netzwerk nicht einfach nur feiern, ohne eine kurze Rückschau zu halten. Denn möglicherweise hatte niemand bei der Gründung daran gedacht, dass das Netzwerk über 20 Jahre immer wieder als Mahner in Bad Kreuznach und Umgebung auftreten sollte. So heißt es in der

Satzung, dass der Zweck des Vereins die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens in der Region Bad Kreuznach mit den Schwerpunkten Gerechtigkeit, Frieden und Umwelt ist. Hieraus ergibt sich die Aufgabe, die Vernetzung von Gruppen und Institutionen zu fördern, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und Umweltfragen einsetzen.

Hehre Ziele, denen der Verein bis heute nachkommt. Gegründet wurde das Netzwerk, weil die Treffen der einzelnen Gruppen in Cafés der Stadt wenig Sinn machten. Als dann der Weltladen Bad Kreuznach 1996 in die Turmstraße umzog und über dessen Räumen die Etage frei war, griffen die Macher des Netzwerkes zu. Doch auf Dau-

er waren die Räume ungeeignet, da sie nicht behindertengerecht waren. Nach einem Kurzaufenthalt in der Engelsgasse zog der Verein 2005 in die Räume am Wassersümpfchen um. Jährliche Friedenswochen, Aktionen gegen Rechtsextremismus, die Initiative für die Lokale Agenda 21 in Bad Kreuznach, Demos und Mahnwachen, aber auch Theater- und Musikveranstaltungen organisierte das Netzwerk in den vergangenen 20 Jahren. Wie Vorstandsmitglied Manfred Thesing informierte, wird das Netzwerk dies auch weiterhin tun. Die Themen werden sicher nicht ausgehen. So sprachen die Mitglieder während der Jubiläumsfeier schon darüber, wie man sich denn möglicherweise zu neuerlichen Plänen hinsichtlich der Ost-West-Trasse verhalten werde.

Sie sind dabei

Das Netzwerk bilden folgende Vereine und Gruppierungen: Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, Amnesty International Bad Kreuznach, Arbeitskreis Asyl, Arbeitsloseninitiative ALL, Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Frieden, Attac-Gruppe Bad Kreuznach, Gruppe gegen Atomtransporte und für eine nicht-„strahlende“ Zukunft, Bannmühle Odernheim, Bündnis 90/Die Grünen (Stadtverband Bad Kreuznach), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Die Linke, DGB-Kreisverband Bad Kreuznach, DKP Bad Kreuznach, Friedensforum Stromberg-Waldalgesheim, Greenpeace Bad Kreuznach, Grüne Jugend, Volks Kulturhaus, VVN/BdA und bis Mai 2013 der Weltladen Bad Kreuznach. *bj*



Ein buntes Fest ohne steife Reden war die Feier zum zwanzigsten Geburtstag des Netzwerkes am Turm.

Foto: Josef Nürnberg